

Erledigt

Anleitung: Snow Leopard mit einer ISO in Windows VirtualBox

Beitrag von „ralf.“ vom 3. November 2015, 15:13

Diese Installationsmethode hat enorme Vorteile bei der Geschwindigkeit. Weil die DVD nur einmal ausgelesen werden muss. Die Installation klappt oft nicht auf Anhieb. Man benutzt jetzt ein Image. Und da vergeht weniger als eine Minute bis man bei der Sprachauswahl ist.

Früher mit älterer Hardware - älter als Skylake - gelang die Installation ohne ISO - direkt von der DVD (Die passthrough-Option musste aktiviert sein). Beim Skylake kommt oft die Meldung: FATAL: No bootable medium found! System halted. Deshalb diese Anleitung:

Hardware

UEFI-Boards -> Probiert [diese neue UEFI-Mode-Installation](#)

AMD -> Nur Athlon II und Phenoms geeignet. [Ryzen, FX, Fusion hier](#)

Ansonsten können alle gängigen PCs mit und Intel-CPU's verwendet werden die SSE3 können. Ab Intel Core 2 Duo.

Bios

Im Bios unter Intel: VT-d oder unter AMD: AMD-V oder SVM-Mode aktivieren

- bis Windows 10 Version 1703 - Build 15063 - Virtualbox 5.0.40 und das passende **Extension Pack** installieren.

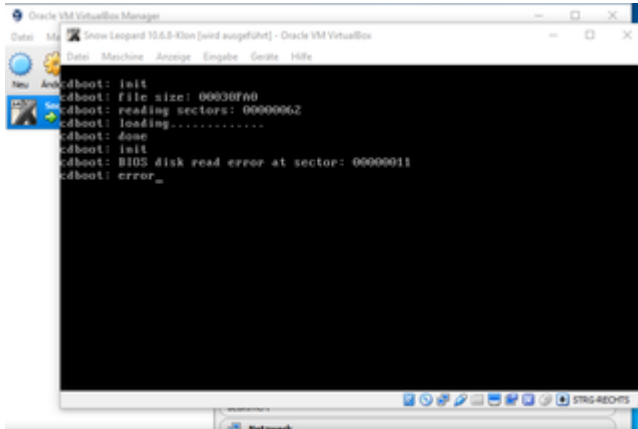
Hier zum Download https://www.virtualbox.org/wiki/Download_Old_Builds_5_0

- ab Windows 10 Version 1709 - Build 16299 - Virtualbox 5.2.2 und das passende **Extension Pack**

installieren.

Hier zum Download https://www.virtualbox.org/wiki/Download_Old_Builds_5_2

Die mögliche Fehlermeldung bei einer falschen Version sieht so aus:



Es gibt keine Gasterweiterung die in macOS installierbar ist. Gar nicht erst versuchen.

Vorgehensweise:

Die Snow Leopard Retail DVD gibt es nicht mehr im App Store. Sie ist nur noch gebraucht erhältlich. Da muss man genau drauf achten, dass man die richtige erwischt: Eine **weiße DVD**, Version:

"Install DVD Version 10.6.3"

Mit ImgBurn eine ISO daraus erstellen, Name: „SnowLeopard.iso“.

Virtualbox starten

Neu - Name: Snow Leopard - Typ Mac OS X - Version Mac OS X 64-bit

Durchklicken, alle Einstellungen übernehmen, bis auf die Festplatte, hier **100 GB** eintragen. Die Festplatte darf nicht zu groß gewählt werden, sonst kann es später zu einem boot0-Error kommen.

Ändern/System EFI deaktivieren.

Ändern/Audio/[Audio deaktivieren](#)

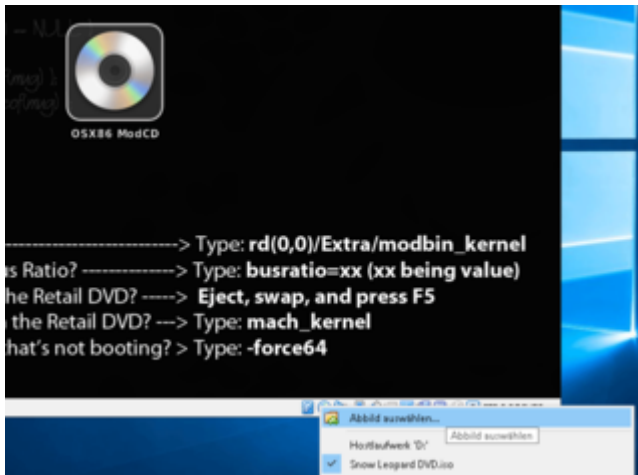
Massenspeicher

Leere CD anklicken. Rechts auf das CD-Symbol - „Datei für Optisches Medium auswählen“ anklicken [nawcomModCD.iso](#) suchen und auswählen. Ok.

Starten

Der Boot-Screen wird angezeigt, in der Mitte ein DVD-Symbol (Wenn der Bootloader nicht funktioniert, kann man auch andere Bootloader nehmen. Mehrere Möglichkeiten [India Legacy](#), [HackBoot](#), etc).

Unten rechts auf das DVD-Symbol und Abbild auswählen. Diesmal die „SnowLeopard DVD.iso“.



F5

Die „Snow Leopard DVD.iso sollte jetzt in der Mitte erscheinen:



Wichtig: Erst wenn da in der Mitte Folgendes steht: „Mac OS X Install DVD“

Enter, Enter



Bei etwa 99% der Installation taucht diese Fehlermeldung auf:



Das ist unwichtig. Die Installation war abgeschlossen. Und die Installation ist automatisch runtergefahren. Dann ist diese Meldung üblich.

Wenn die Installation erfolgreich war, Sicherheitskopie erzeugen: Datei/Appliance erzeugen, und auf die Maschine klicken. Rechte Maustaste: Klonen

Der Neustart funktioniert oft nicht. Falls man nicht mit Nawcom installiert hat, auf



Man sollte mehrere Bootflags ausprobieren.

Am häufigsten funktioniert:

-x -v

oder

busratio=16 mach_kernel

Wenn es mit allen Bootflags nicht geht, eine andere Boot-CD benutzen:

- NawcomMod
- India BootCd
- Hackboot
- etc.

Mojave oder High Sierra runterladen

Wenn Snow Leopard in **64 Bit** läuft kann Mojave mit [diesem Tool](#) oder High Sierra kann mit [diesem Tool](#) geladen werden, dabei reicht oft das Bootflag: -force64

Die Programme laden die Installer-Pakete wie bei einer Download-Installation aus dem Apple App Store (nichts illegales).

Das Programm öffnen, oben in der Menüleiste auf Tools, und Download macOS ...

Mit dem [Installationsstick-Creating-Tool](#) kann mit der Installer.app ein Bootstick erzeugt

werden.

Einen EFI-Ordner auf den Stick kopieren (Der muss nicht auf die EFI-Partition). Im Ordner EFI sind verschiedene Clover-Ordner. Den passenden wählen und in Clover umbenennen.

Dann ist der Intel-Bootstick fertig (Für AMD gibt es passende Anleitungen im Forum). Eine Klasse Arbeit von [al6042](#)

[High Sierra](#)

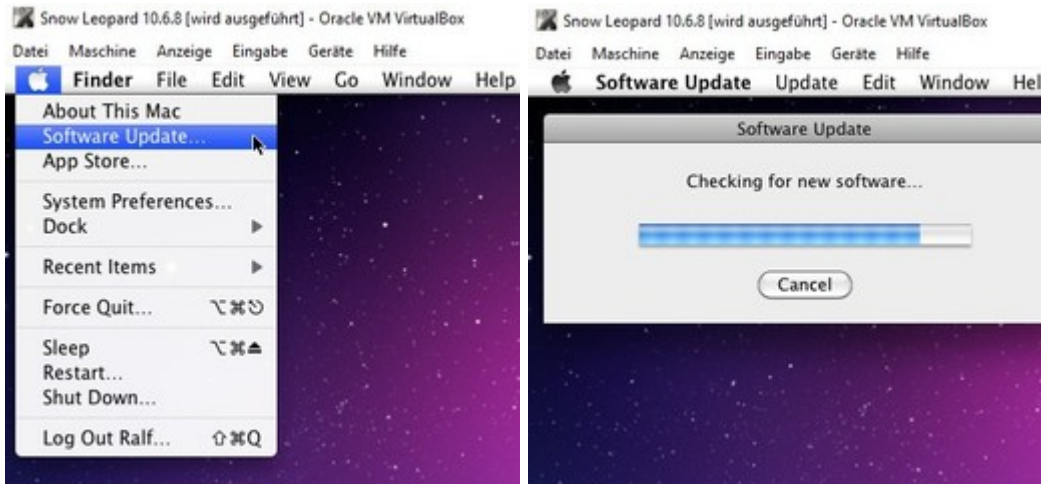
[Mojave](#)

El Capitan runterladen

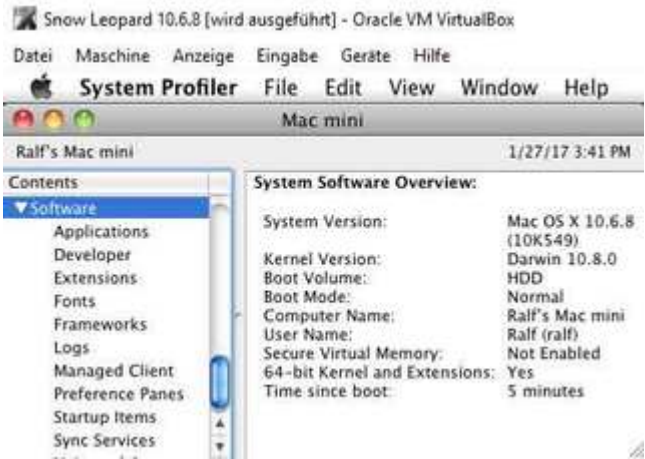
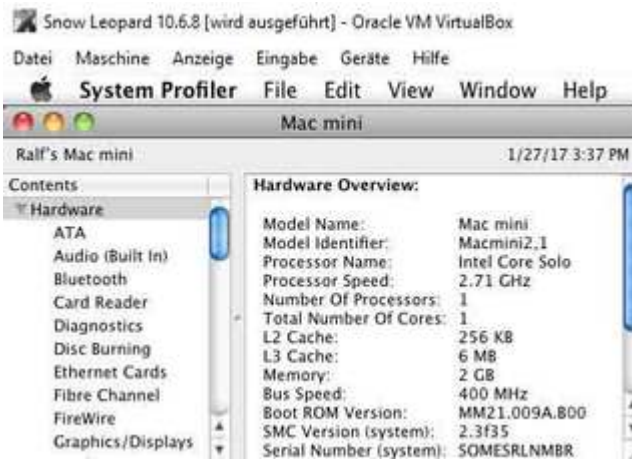
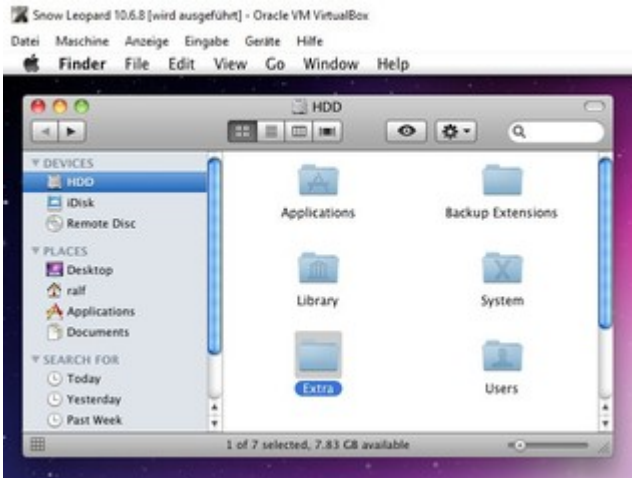
El Capitan bekommt man [hier](#). Sierra lässt sich mit Snow Leopard nicht über das Snow Leopard Update laden.

Voraussetzungen damit der Download funktioniert

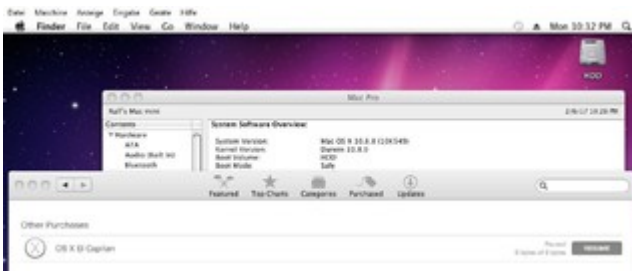
- Der Upgrade auf 10.6.8 ist erfolgt. Alle verfügbaren Updates sind installiert (auch von iTunes)



- Systemdefinition ab MacMini-, MacPro3,1 - Beim booten mit Hackboot, also nur beim booten mit Hackboot muss vorher der Ordner: [hackintosh-forum.de/attachment/37155/](https://www.hackintosh-forum.de/attachment/37155/) auf die virtuelle Festplatte kopiert werden. Oder booten von der Festplatte (mit SMBIOS.plist (unten beschrieben). Oder booten mit India_legacy, Tony-Isos.



- Snow Leopard ist nicht im Safe Mode gebootet (also nicht mit -x)



Verschiedene Fehlermeldungen könnten da erscheinen:

No Updates Available

Ursache: Die Maschine wurde im Safe Mode gebootet. (Bootflag: -x)

Abhilfe: In den Einstellungen alles deaktivieren was zum Download nicht nötig ist, und ohne -x booten

There was an error in the App Store. Please try again later. (4)

Ursache: man hat bereits auf einem anderen Hacki angefangen das Upgrade runterzuladen

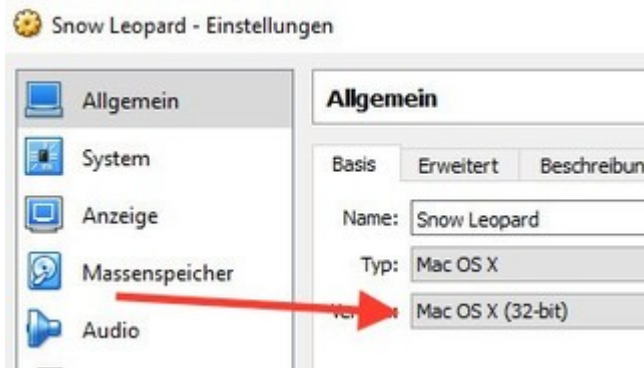
Abhilfe: Im App Store anmelden: „Check for Unfinished Downloads“ anklicken. Der Download beginnt

OS X 10.11 requires a Core 2 Duo, Core i3, Core i5, Core i7, or Xeon processor

Ursache: Das System läuft mit 32 Bit (mach ältere CPU hat kein VT, dann ist 64 Bit nicht möglich, erst ab 775)

Abhilfe: Bootflag arch=x86_64 oder -force64

Und hier auf 64 Bit einstellen



Oder als Bootloader [Clover-UEFI](#) oder [Clover-Legacy](#)

This Version of OS X 10.11 cannot be installed on this computer.

Ursache: in der Systemdefinition ist eine zu alte Kennzeichnung

Abhilfe: Für eine gültige SMBIOS kann man nur mit der India_legacy, Tonys (Bootflag

arch=x64_86) oder von der Festplatte booten. Wenn man von der Festplatte bootet, sollte diese [hackintosh-forum.de/attachment/37648/](https://www.hackintosh-forum.de/attachment/37648/) in den Extra-Ordner gelegt werden. Falls der Extra-Ordner nicht vorhanden ist, muss noch Chameleon installiert werden, wie oben beschrieben. Mit Hackboot wenn der Extra-Ordner auf Root liegt.

Fehler: Man wählt beim Reiter Purchased, El Capitan und es passiert nichts

Ursache: Das Systemdatum ist falsch eingestellt.

Abhilfe: Man wählt bei der Zeiteinstellung: "Set date and time automatically"

Fehler: Man klickt auf das blaue Download-Feld, und es passiert nichts.

Ursache: Es sind nicht alle Updates installiert, oder die Systemdefinition ist falsch

Abhilfe: Siehe oben

The item you've requested is not currently available in the German Store

Ursache: Die Sprache ist auf Englisch eingestellt. Und man ist auf der deutschen Webseite: apple.com/de/osx

Abhilfe: auf die englische Seite wechseln, zu: apple.com

Ihr Gerät oder Computer konnte nicht verifiziert werden

Die LAN-Schnittstelle ist nicht en0

Für Chameleon dies in die Plist eintragen:

```
<key>EthernetBuiltin</key>
```

```
<string>Yes</string>
```

```
<key>PCIRootUID</key>
```

```
<string>1</string>
```

Dann die "NetworkInterfaces.plist" unter Library/Preferences/SystemConfiguration/ löschen

Die LAN-Schnittstelle muss auch als Builtin gelten. Bei Virtualbox ist das Standard.

Your apple id has been disabled

Hat meistens gar nichts mit der Hackintosh-Geschichte zu tun. Kreditkarten-Daten, fehlerhafte Einlogversuche. Mal ein neues Passwort setzen, andere E-Mail-Adresse, Kreditkarten-Daten überprüfen; oder die Hotline anrufen.

Keine Einloggen möglich, wegen der Zwei-Faktor-Authentifizierung

Das Passwort und der Code hintereinander legen:

PasswortCode
und beides ins Passwort-Feld so eintippen.

Maus und Tastatur verhalten sich um 180 Grad verdreht

Tritt scheinbar bei allen Bootloader-ISOs auf, die ein "Boot" im Namen haben.

Abhilfe: Andere Bootloader testen.

Upgrade -> El Capitan

Ältere Computer ohne UEFI oder AMDs -> [Update mit Enoch](#)

UEFI-fähige PCs

Auf Datei/Appliance importieren. Aus dem Anhang die El-Capitan.ova wählen.

Bei der Snow Leopard-Maschine auf Ändern/Massenspeicher/Vorhandene Platte auswählen.

In dem Fenster das aufgeht, eine Ebene höher. Dann auf El Capitan und die Bootstick.vmdk wählen und OK.

Das EC-Installationsstick-Creating-Tool ausführen. [Hier](#) zum Download

Die Installation dauert ein paar Minuten.

Danach Snow Leopard schließen und die El Capitan-Maschine starten.

Beim Willkommens-Fenster wieder English wählen/Continue/Continue/Agree und die El-Capitan-Festplatte anklicken/Continue. Dauert ca. 20 Minuten.

Wenn die Maschine neu startet, ausschalten, auf Ändern/Massenspeicher auf Bootstick und unten auf das Minuszeichen, um ihn zu entfernen. Neu starten, alle Einstellungen vornehmen.

Am Desktop angekommen, empfehle ich nicht High Sierra- oder Mojave zu laden. Da erhält man oft nur 15MB. Warum der vollständige Download oft verweigert wird, ist unklar. Vielleicht eine zu geringe Downloadrate. Auf jeden Fall funktioniert es bei VBox-Maschinen die schon einige Tage gelaufen sind (ohne Clover und ohne aktuelle Updates).

Lieber Sierra [hier](#) laden.

Und so wie [hier](#) einen Bootstick erzeugen.

El Capitan in Virtualbox

oder:

El-Capitan-Installations-USB-Stick erstellen

Das VirtualBox-Extension-Pack muss installiert sein. Hier kann kein createinstallmedia, DiskMakerX oder Universal-Installer verwendet werden. Von anderen Installern rate ich ab.

Ob USB-Geräte laufen hängt von der Hardware ab.

Im VirtualBox-Fenster steht oben winzig klein: Geräte. Drauf klicken, USB und den USB-Stick auswählen.



Wenn der Stick da ist, mit Disk Utility formatieren.

Mit dem [EC-Installationsstick-Creating-Tool](#) El Capitan auf einen USB2-Stick schreiben.

Lösungsmöglichkeiten, falls es mit dem USB-Stick nicht funktioniert

- Das Extensions-Pack noch mal installieren, und unter USB die Maschine auf USB2 einstellen.
- Eine Install.dmg auf dem Desktop erzeugt nach Windows exportiert werden und mit Transmac der Stick installiert werden. Siehe hier [USB-Probleme](#)
- Update auf El Capitan, siehe oben
- [Clover Legacy](#)
- Installation [direkt auf die SSD](#)
- [UEFI-Boot](#)

Clover

Der Bootloader muss noch auf den Stick, Siehe Foren-Wiki

Auflösung

Die Auflösung einzustellen ist in VirtualBox bei Snow Leopard oft eine sehr zeitraubende Angelegenheit, die oft nicht funktioniert. Es gibt sowieso nur folgende theoretische Werte: 640x480, 800x600, 1024x768, 1280x1024, 1440x900, 1900x1200. Mit dem [Tool zum Anpassen der Auflösung](#) kann man da noch nachhelfen. Oft kommen da auch nicht die eingestellten Werte bei raus.

Diese beiden Zeilen in die com.apple.Boot.plist einfügen:

```
<key>Graphics Mode</key>
<string>1280x1024x32</string>
```

com.apple.Boot.plist oder org.chameleon.Boot.plist (im Extra-Ordner) kopieren. Die Kopie öffnen – die genannten Änderungen durchführen. Und die Kopie wieder zurückkopieren und das Original damit ersetzen.

Der Vollbildmodus und 1280×1024 brachte die höchste Auflösung, und ohne dass man dabei das Virtualbox-Fenster scrollen muss.

Mit Strg (Rechts) + F schaltet man um in den Vollbildmodus.

Dateien sicher exportieren und importieren

VirtualBox: Ändern/Massenspeicher

Controller Sata auf das Pluszeichen klicken und „Neue Platte erzeugen.“

VHD auswählen. Durchklicken.

Wenn die Maschine läuft, formatieren mit ExFat.

Man kann jetzt Dateien auf der virtuellen HDD speichern.

In Windows mit dem Programm „VHD Attach“ rechte Maustaste auf die VHD „bereitstellen“ – dann öffnet sich die Platte. Nach Benutzung: Rechte Maustaste auf die VHD: Detach.

Denn die VHD kann immer nur von VBox oder VHD Attach benutzt werden.

Anhang

[Alle Datei nötigen Dateien hier](#)

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 20. August 2016, 02:05

für die Diskussionsrunde hier entlang

[{Diskussion} Snow Leopard mit einer ISO in Windows VirtualBox installieren \(auch Skylake-CPU\)](#)

Beitrag von „ralf.“ vom 30. Dezember 2016, 02:41

Snow Leopard - High Sierra SSD Installation - VirtuaBox/VMware - ohne USB-Stick

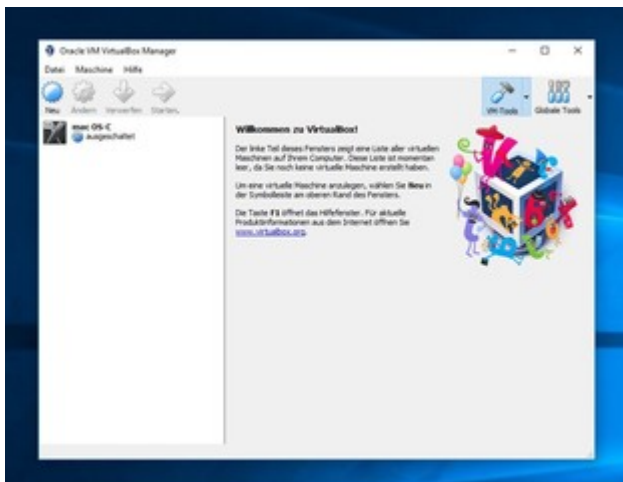
Vorraussetzungen: Intel-CPU und UEFI-Mainboard und eine Snow-Leopard-DVD

Bios

Im Bios unter Intel: VT-d oder unter AMD: AMD-V oder SVM-Mode aktivieren

Snow Leopard

Virtualbox 5.2.4 installieren.

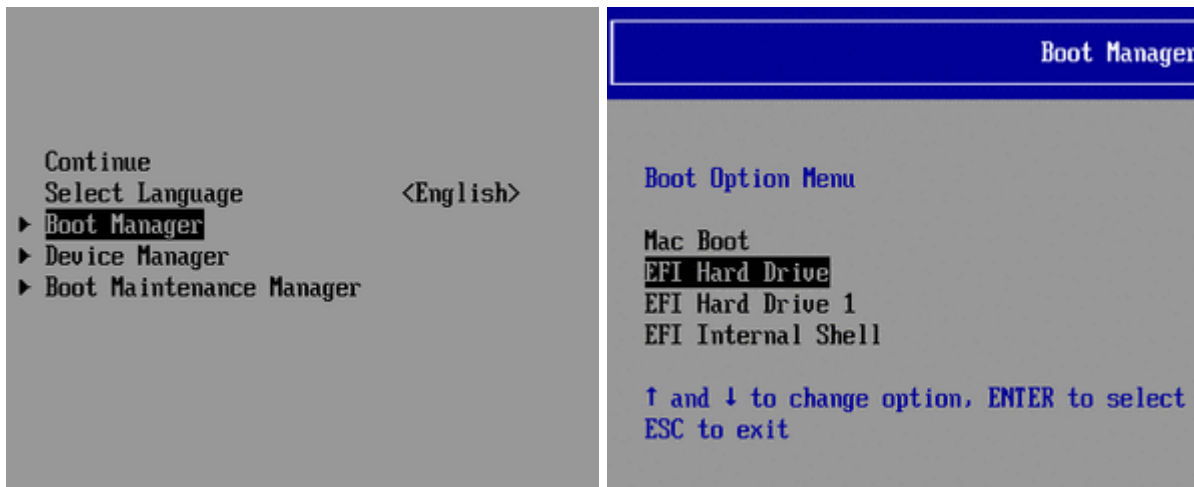


Von der Snow Leopard DVD mittels ImgBurn eine ISO erzeugen.

Virtualbox: Datei/Appliance importieren und die [SL-HS.ova hier](#) runterladen.

Ändern/Massenspeicher/ das CD-Symbol - Medium auswählen: die ISO

Die Maschine starten. Mauszeiger im Neuen Fenster und mehrfach F12 drücken. Dann öffnet sich dieses Menü



Boot Manager/EFI Hard Drive und Enter. Dann ist man Im Clover-Menü. Wieder Enter Sprachauswahl, Englisch wählen. Weiter-Pfeil Klicken/Continue/Agree Die SLHDD wählen, und Install.

Nach etwa 18 Minuten endet ein Neustartversuch, in einer Kernel Panic. Maschine ausschalten, die ISO rauslösen. Die Maschine erst mal kopieren. Rechte Maustaste auf die Maschine: Klonen.

und wie oben beschrieben mit F12 neu starten.

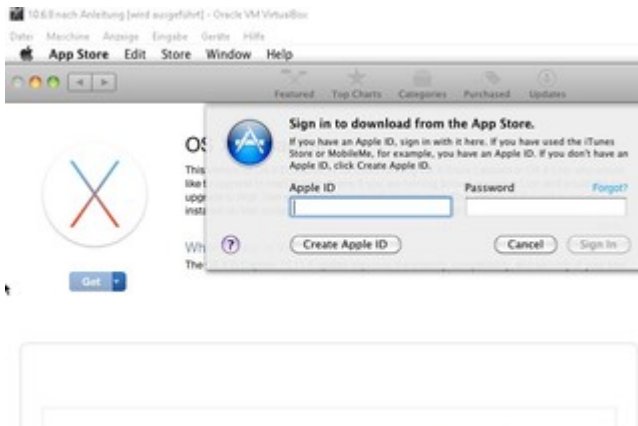
Beim Welcome-Screen Germany, und Keyboard German wählen. Danach einen Account anlegen, ein paar Klicks und der Desktop ist erreicht.

Comboupdate 10.6.8 runterladen, installieren. Und VOR dem Neustart muss aus dem Ordner System/Library/Extensions der AppleIntelCPUPowerManagement.kext gelöscht werden. Danach gleich Kext Utility einmal durchlaufen lassen. Wie beschrieben, neu starten.

El Capitan

Übers Apfel-Menü und Software Update alles Verfügbare installieren.

Dann hier El Capitan runterladen. <https://support.apple.com/en-gb/HT206886>



Die EC Capitan App starten: Continue/Agree/
Show All Disks – da die ECHDD wählen.
Install..., dauert ein paar Sekunden.

Mit F12 starten, und im Clover-Menü „Boot OS X Install from HFS+“ wählen. Jetzt beginnt die
eigentliche Installation. Dauert etwa 30 Minuten, und fährt runter.
Die Snow Leopard Festplatte aus der Liste der Massenspeicher entfernen.

Neustart mit F12 und im Clover-Menü, Boot „macOS from HFS+ volume“.
Länderauswahl, Tastatur, Account anlegen, Timezone, und der Desktop ist erreicht.
Alle Updates installieren.

/Library/Preferences/SystemConfiguration öffnen, und die com.apple.Boot.plist auf den Desktop
kopieren. Mit Textedit öffnen. Unter der Zeile Kernel Flags. Zwischen <string></string>
Ein -v eintragen: <string>-v</string>
Mit der geänderten plist die alte ersetzen.

High Sierra runterladen (Appstore öffnen, und unter Featured: High Sierra wählen.

VMware

Workstation 12.5.7 build-5813279, oder den Player installieren.

Alle Dienste und Tasks schließen die von VMWare sind. Checken ob wirklich alle Dienste und Tasks von VMWare geschlossen sind.

Den neuesten Unlocker von insanelymac laden.

CMD in Windows als Administrator öffnen, und darin unlocker ausführen.

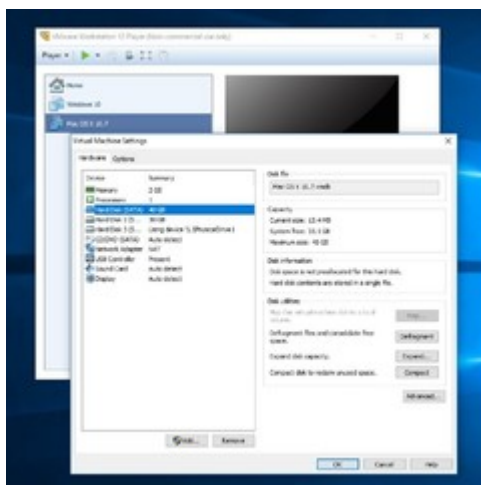
Unten im Text darf nicht stehen: permission denied.

Die Workstation öffnen. "Create a New Virtual Machine"- "I will install the operating system later".

In der nächsten Auswahl Apple Mac OS X wählen. Wenn es nicht vorhanden ist, den letzten Schritt noch mal durchführen (Unlocker).

Mac OS X 10.7 wählen. Durchklicken.

Ist die Maschine erstellt, auf „Edit virtual machine settings“/Hard Disk/Add/Next



"Use an existing virtual disk". Die SL-HS 1.08-disk003.vmdk aus C:\Benutzer\Name\VirtualBox VMs\mac OS-C einbinden mit „Keep Existing Format“.

Noch mal, auf Edit virtual machine settings/Hard Disk/Add/Next

"Use an a physical disk".

Im nächsten Fenster muss die Nummer der neuen leeren SSD gewählt werden. Dazu in der Datenträgerverwaltung nachschauen. Durchklicken.

High Sierra

Play virtual machine. Ein paar mal bestätigen (Bei cannot connect.. au Yes klicken), und El Capitan sollte im Verbose-Mode booten.

Am Desktop angekommen, die SSD mit dem Namen SSD als „OS X Extended (Journaled)“ formatieren (falls das Formatieren nicht klappt, die SSD mit Windows als GPT-SSD oder mit Paragon HFS+ formatieren, und danach noch mal in VMware).

Im Programme-Ordner ist das HDD-Install-Tool - EC - HS. Ausführen.

Am Anfang einmal das Passwort eingeben. Die Installation läuft im Hintergrund ab. Etwa 20 Minuten ist keine Aktivität erkennbar. Nachdem dann noch mal das Passwort eingeben wurde ist die Installation abgeschlossen.

Einen EFI-Ordner der zu dem System passen könnte (z.B. aus dem Skylake-Sammeltread) auf die SSD in Root oder auf die EFI-Partition kopieren (EFI-Partition mit dem Clover-Configurator mounten).


Wenn die Einstellungen auf dem EFI-Ordner passen, kann High Sierra jetzt von der SSD gebootet werden.



Beitrag von „Fredde2209“ vom 2. Januar 2017, 14:25

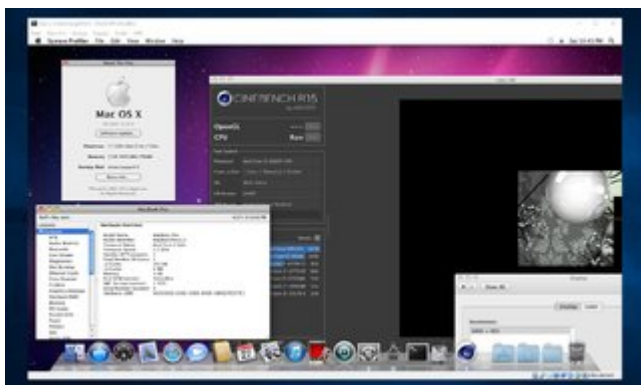
[Zitat von ralf.](#)

VirtualBox 5.0.14 oder 5.0.20 mit Gasterweiterung installieren. Die neueste Version funktioniert nicht. Da sollte man ein bisschen rumprobieren. Die mögliche Fehlermeldung sieht so aus

ARRGHH!! Und ich suche mir hier einen Wolf warum es nicht  sieht!! Danke für die Erleuchtung...

Beitrag von „ralf.“ vom 2. Januar 2017, 14:31

Snow Leopard UEFI-Boot



Einige Dinge funktionieren mit UEFI-Support besser

- USB
- High Resolution
- Apfelmenü
- Die Bootzeit ist kürzer
- Runterfahren (in rund 2 Sek ohne KP)
- Ein kleines bisschen mehr Grafik-Speicher (5 statt 3)
- Darstellung von Programme und Webseiten

Damit der UEFI-Boot klappt: Eine fertige Snow-Leopard-Installation mit SuperDuper! auf eine neue virtuelle Festplatte kopieren.

Aus System/Library/Extensions den AppleIntelCPUPowermanagement.kext löschen.

[Die Snow-Leopard-UEFI.ova](#) importieren. Und in dieser neuen Maschine die kopierte Festplatte einfügen.

Ich hatte da auch noch einen AMD-Kernel eingefügt, damit es besser auf dem Ryzen läuft.

Beitrag von „Leon70“ vom 13. Januar 2017, 20:07

Und seid wann soll man nur 100 MB Festplattenspeicher nehmen? Da funktioniert die Installation überhaupt nicht. Gerade eben gehabt.

Beitrag von „Latax“ vom 1. März 2017, 08:39

Woran kann es liegen wenn der Bootloader die ISO nicht erkennt?

Hab alle oben genannten ausprobiert leider erkennt keiner das ISO Image.

Beitrag von „ralf.“ vom 1. März 2017, 10:05

Wenn du die Hardware ins Profil oder besser Signatur einträgst. Könnte man der mehr zu sagen.

Und ein Screenshot unter Erweiterte Antwort hochladen.

Beitrag von „Latax“ vom 1. März 2017, 10:26

Hab ich gemacht.

Beitrag von „ralf.“ vom 1. März 2017, 10:42

Was wird denn unter Ändern/Massenspeicher angezeigt?
Sata-Port-Nummern?

Beitrag von „Latax“ vom 1. März 2017, 10:59

Anzahl der Ports ist auf 2

Beitrag von „ralf.“ vom 1. März 2017, 11:00

Port-Nummer der ISO. Bitte mal Sceenshots.
Mit dem Profil stimmt was nicht. Mobile CPU und normale Graka

Beitrag von „Latax“ vom 2. März 2017, 08:05

Das Problem liegt wahrscheinlich an einem fehlerhaften ISO Image. Ich bin gerade dabei das nochmal neu zu erstellen diesmal mit der Oben genannten Software.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 11. März 2017, 16:55

Hey [@ralf](#).
Booten geht schneller als erwartet aber
Ich komme irgendwie nur in den Backup Modus von der Installation.

Beitrag von „Vince“ vom 11. März 2017, 18:03

mal ne blöde frage kann man os x elcaptain noch runterladen weil ich keine download link finde.

und wenn ich auf den link in den thread hier klicke kommt os x sierra aber auch dazu finde ich kein download link übersehe ich irgendwas ?

Beitrag von „ralf.“ vom 11. März 2017, 18:04

Das ist ja komisch. Es kommt vor wenn man eine von grauen DVDs verwendet.
du könntest einen anderen Bootloader probieren.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 11. März 2017, 18:20

[@Vince](#)

El Capitan bekommst du nur aus dem AppStore wenn du diesen schon mal geladen hast.
Ansonsten bekommst du nur Sierra unter "gekauft"

[@ralf.](#)

Ich hab aber die ganz normale weiße Install DVD.

Ich hab bis jetzt iBoot und EmpireEFI oder so durch. Ich probiere mal diesen Indian...

Beitrag von „ralf.“ vom 11. März 2017, 18:26

Könnte auch noch sein das die virtuelle Festplatte zu klein ist.

Warum probierst du diese Installation? Welche Hardware, die aus dem Profil?

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 11. März 2017, 18:39

Ich will das mal ausprobieren
Der rechner mit dem i7 aus dem Profil.

Beitrag von „andydragon“ vom 1. Juni 2017, 21:08

hm... wollte mal wieder osx installieren doch kann es nicht mehr denn el capitain verlangt nun 10.7 habe aber nur die retail version als gekaufte dvd 10.6.3 da liegen. Wie bekomme ich dennoch das macOS wieder zum laufen?

Beitrag von „ralf.“ vom 1. Juni 2017, 22:13

Anleitung oben. Da ist ein link für el cap.

Beitrag von „andydragon“ vom 2. Juni 2017, 14:54

Ah da, Update als solches auf der Seite nicht sofort gesehen, danke!

Beitrag von „justplaying4fun“ vom 25. Januar 2018, 23:51

Hallo zusammen,

ich bin absoluter Neuling, habe es nach vielen Versuchen in der VM dank der Anleitung von ralf aber immerhin bis

zum Download der ElCapitan Installationsdateien geschafft. USB Geräte lassen sich, warum auch immer, in meine VM nicht einbinden. Also hab ich den Umweg über Vhd-Attach gemacht und mir die .dmg datei mit TransMac auf den Stick gezogen. Soweit, so gut.... dann steht in der Anleitung... Clover muss natürlich auch auf den Stick.

Wie zum Henker soll das unter Windows gehen ? Wenn ich den Stick mit TransMac erstellt habe, geht da doch nix mehr drauf ?? Würde mich über Inspirationen freuen :-))

Grüße

Beitrag von „ralf.“ vom 25. Januar 2018, 23:54

Wenn du die Hardware in die Signatur einträgst, kann man da mehr zu sagen.

Beim UEFI-Bios reicht es einen kompatiblen EFI-Ordner einfach auf einen zweiten UsB-STick mit Fat32 zu kopieren.

Für Legacy eine Clover.dmg

Beitrag von „justplaying4fun“ vom 26. Januar 2018, 00:03

danke für die schnelle Antwort....

also arbeite ich mit einem 2. Stick ? und ziehe dann den EFI Ordner da drauf... damit boot ich dann... und wie komm ich dann auf den ursprünglichen Stick ElCapitan Installationsstick ? Das versteh ich ehrlich gesagt nicht...

UEFI Bios ist vorhanden...

Beitrag von „ralf.“ vom 26. Januar 2018, 00:07

Im Skylake-sammelthread sind EFI-Ordner zum Download. Du bootest von dem EFI-Stick und landest im Clover-Menü. In dem Menü werden alle Laufwerke angezeigt. Da wählst du den el cap stick. Für die Grafikkarte, damit die auch Leistun hat brauchst du aber mindtestns 10.12.4

Beitrag von „justplaying4fun“ vom 26. Januar 2018, 00:29

alles klar... hört sich gut an.. das werde ich die Tage probieren. Vielen Dank für die Hilfe!

Beitrag von „justplaying4fun“ vom 31. Januar 2018, 21:55

So... ich hab´s probiert: Clover und EFI aus dem Skylake-Sammelthread auf nen USB Stick. Die ElCapitan Installationsdateien auf nen anderen Stick. Stick wurde mit Transmac erstellt. Den Inhalt nach der Beschreibung durch das Programm und die Cloverübersicht nach dem Booten habe ich angehängt. Clover bootet, zeigt mir alle möglichen Partitionen auf meinem System, überall steht was von Windows booten. Unter keinem der angezeigten Laufwerke kann ich den Stick mit den ElCapitan Dateien finden, geschweige denn von einem Stick booten. Ich habe die Dateien auch mit Transmac ersatzweise mal auf eine externen HDD geschrieben und an einen USB 2.0 Port beim Booten gehängt. Ist nicht zu finden. Was mache ich nur ?

Beitrag von „ralf.“ vom 1. Februar 2018, 08:42

Probier doch mal [meinen eigenen EFI-Ordner](#) aus dem Skylake Sammelthread.

USB2-stick am USB-Port neben Lan, und andere USB-Ports ausprobieren.

Beitrag von „BeefBread“ vom 25. März 2018, 09:33

Hey, habe da mal ne Frage diesbezüglich mit dem Installieren ohne USB Stick, und das Clonen auf die SSD. Bedeutet das nun, das die Installation per VB dann Cloned auf eine HDD/SSD dann Normal bootet am PC?

Beitrag von „ralf.“ vom 25. März 2018, 10:27

Bei AMD sähe die Installation von El Capitan in VBox sähe so aus. [Howto: AMD, Intel-Legacy - VirtualBox](#)

Anschließend die El Capitan-Installation auf eine Platte kopieren, hab ich noch nicht getestet.

Beitrag von „jboeren“ vom 11. August 2018, 12:56

[@ralf.](#) Kann man dieses virtuelle SL system eigentlich auch in Linux installieren?

Beitrag von „grt“ vom 11. August 2018, 13:22

sollte auch gehen [@jboeren](#) - daran hatte ich auch schon gedacht. müsste linux mal ein wenig mehr plattenplatz spendieren..

Beitrag von „jboeren“ vom 11. August 2018, 13:41

Da das T420 nur noch für Linux benutzt wird kam der Gedanke ob es möglich sei (nur zum spass denn ich habe mehr als genug Hackis) SL oder so virtuell zu benutzen.

Beitrag von „grt“ vom 11. August 2018, 14:18

versuch es. mehr als schiefgehen kanns ja nicht 😊
und dann schreibst du eine anleitung...

Beitrag von „jboeren“ vom 11. August 2018, 14:36

Da hast du recht! Ich werde es im Augen behalten!

Beitrag von „ralf.“ vom 11. August 2018, 15:39

[@jboeren](#)

auf jeden Fall.

Ich wollte das demnächst auch mal auf dem Ryzen installieren.

Beitrag von „Hausdame“ vom 14. August 2018, 00:47

Hallo,

ichh habe es unter Ubuntu 18.04 installiert. Auch auf einem T240. Läuft gut bis auf mein Problem mit der Anmeldung bei Appel.

Beim Update hat es sich in der VBox einmal aufgehängt aber nach einem Neustart, lief es wie Schmitzkatze:

Beitrag von „ralf.“ vom 14. August 2018, 08:51

Du könntest doch, wegen der nicht funzenden Anmeldung, beim Support anrufen, und wenn die Fragen was für einen Mac du hast, sagst du, der hat einen I5-3470 Prozessor(im iMac13,2 wurde der verbaut).

Beitrag von „RichardIstSauer“ vom 14. August 2018, 11:24

[Zitat von ralf.](#)

Comboupdate 10.6.8 runterladen, installieren. Und VOR dem Neustart muss aus dem Ordner System/Library/Extensions der AppleIntelCPUPowerManagement.kext gelöscht werden. Danach gleich [Kext Utility](#) einmal durchlaufen lassen. Wie beschrieben, neu starten.



Woher bekomme ich die Kext Utility ?

Richard

Beitrag von „ralf.“ vom 14. August 2018, 11:32

Hier Kext U [Kext Utility immer aktuell](#)

Beitrag von „RichardIstSauer“ vom 14. August 2018, 13:50

Nach dem Comboupdate 10.6.8 kommt beim Neustart nur System uptime in

Beitrag von „ralf.“ vom 14. August 2018, 18:03

Bitte ein Screenshot

Beitrag von „RichardIstSauer“ vom 14. August 2018, 20:32

Hier bitte. Ich habe halt das Softwareupdate heruntergeladen, die AppleIntelCpuManagment.kext gelöscht und dann das Kext Utility laufen lassen und danach neugestartet.

Beitrag von „ralf.“ vom 14. August 2018, 20:38

Der AppleIntelCpuManagment.kext taucht da noch in der Fehlermeldung auf. Dann würde ich das noch mal durchführen. oder einen Nullcpupowermanagement.kext in den EFI-Ordner einsetzen.

Und: ohne deine Hardware zu kennen, sind Tipps immer schwierig. Wäre von Vorteil wenn du die ins Profil, oder wegen der Übersicht besser in die Signatur einträgst.

EDIT: falls SL sich gar nicht mehr Booten lässt, kannst du wie in Post 1, ne neue Maschine erstellen, und eine Bootloader-Iso zum booten nehmen.

Beitrag von „RichardIstSauer“ vom 14. August 2018, 20:42

Ich habe es schon 2 mal ausprobiert. Was kann ich denn noch probieren, wenn das Update heruntergeladen habe. Und wofür muss man eigentlich die virtuelle Maschine klonen ? Einfach nur zur Sicherheit ?

Beitrag von „ralf.“ vom 14. August 2018, 20:48

Klonen, falls kein booten mehr geht, Sicherheitskopie.

Wenn du nach Anleitung Post 1 vorgehst, gibt es eigentlich immer einen Punkt an dem man etwas machen kann.

Müsste nur wissen, welcher Fehler angezeigt wird.

Beitrag von „RichardIstSauer“ vom 14. August 2018, 20:49

Bin gerade beim Klon wieder beim am Desktop. Jetzt ziehe das Update... Klicke auf Später neustarten, dann die .kext Datei löschen anschließend kext utility laufen lassen. Und zu Schluss neustarten.

Beitrag von „ralf.“ vom 14. August 2018, 21:00

Da es so scheinbar nicht klappt. Wie in Post 1

Zitat

Virtualbox starten

Neu - Name: Snow Leopard - Typ Mac OS X - Version Mac OS X 64-bit

Durchklicken, alle Einstellungen übernehmen, bis auf die Festplatte, hier 100 GB eintragen. Die Festplatte darf nicht zu groß gewählt werden, sonst kann es später zu einem boot0-Error kommen.

Ändern/System EFI deaktivieren.

Ändern/Audio/[Audio deaktivieren](#)

Alles anzeigen

usw.

Beitrag von „RichardIstSauer“ vom 14. August 2018, 21:12

Ich habe bevor ich die 2 Variante genommen habe. Mehrmals probiert die 1 zu benutzen, hat aber nie funktioniert. Jetzt bin ich gerade bei der Installation.

Beitrag von „ralf.“ vom 14. August 2018, 21:14

Bei Variante 1 tauchen immer die gleichen bekannten Fehler auf. Die lassen sich beheben.

Beitrag von „RichardIstSauer“ vom 14. August 2018, 21:47

okay ich teste es jetzt erst ohne etwas vor dem Neustart zu verändern. Was klappt am häufigsten ?

Beitrag von „ralf.“ vom 14. August 2018, 22:43

ändere nichts ,

Beitrag von „RichardIstSauer“ vom 14. August 2018, 22:45

Hab ich. neu gestartet. PCI configuration. Dann habe ich mit npci=0x2000 gestartet und dann das :

Beitrag von „ralf.“ vom 14. August 2018, 22:49

Bootflags, wie in der Anleitung:
busratio=16 mach_kernel

Beitrag von „RichardIstSauer“ vom 14. August 2018, 22:53

Dann kommt pci configuration wieder.

Beitrag von „ralf.“ vom 14. August 2018, 22:55

Probier
npci=0x2000 busratio=16 mach_kernel

Beitrag von „RichardIstSauer“ vom 14. August 2018, 22:56

bleibt bei pci configuration ...

Beitrag von „ralf.“ vom 14. August 2018, 23:07

Wenn du mit Nawcom installiert hast, ist ein Bootloader auf der Festplatte; dann ohne die Nawcom.iso booten.

Ansonsten hast du die Wahl zwischen dem Fix im Anhang, oder einem anderen Bootloader.(Der Fix muß nach System/Library/Extensions und dann Kext Utility einmal durchlaufen lassen).

Beitrag von „RichardIstSauer“ vom 14. August 2018, 23:17

Mit HackBoot bin ich im Desktop. Aber meine Maus ist jetzt invertiert 😊
rechts = links
oben = unten

Beitrag von „ralf.“ vom 14. August 2018, 23:19

Bei einem anderen User war das mit Hackboot 5
Probier Hackboot 7
Ist oben als erstes verlinkt.

Beitrag von „RichardIstSauer“ vom 14. August 2018, 23:22

Bei mir ist es genau andersrum ;-D
Ich probiers dann mal mit v5

Mit V5 bin ich wieder bei PCI Configuration

Aber ich kann mir jetzt nicht El Capitan herunterladen. Wenn ich im Store auf GET klicke passiert nichts.

Beitrag von „ralf.“ vom 14. August 2018, 23:34

Mögliche Fehler sind alle aufgelistet

Zitat

Fehler: Man klickt auf das blaue Download-Feld, und es passiert nichts.

Ursache: Es sind nicht alle Updates installiert, oder die Systemdefinition ist falsch
Abhilfe: Siehe oben

Beitrag von „RichardIstSauer“ vom 15. August 2018, 16:05

Ich habe mir jetzt El Capitan heruntergeladen, aber kann leider kein USB Stick einbinden. Sobald er eingebunden ist sehe ich ihn nicht in os x.

Beitrag von „ralf.“ vom 15. August 2018, 16:42

Verschiedene Möglichkeiten:

- [El Capitan in VBox installieren](#), um HS zu laden
- Ein Image erzeugen, und mit Transmac damit einen Stick erstellen
- [Mit Windows einen Stick erzeugen](#)
- Extensions Pack installieren, auf USB3 einstellen, und den Stick einbinden

Beitrag von „RichardIstSauer“ vom 15. August 2018, 17:50

Ich bin jetzt bei El Capitan im Desktop. Updates ziehen ? Und was soll ich jetzt machen ?

Richard

Beitrag von „ralf.“ vom 15. August 2018, 17:56

Der Download von High Sierra ist ne heikle Angelegenheit.
Oft wird da nur 20 MB geladen.
Lieber erst Sierra hier: <https://support.apple.com/en-us/HT208202>

Beitrag von „RichardIstSauer“ vom 15. August 2018, 18:00

Wenn ich das Update auf Sierra mache bleibt es nach dem Neustart auf El Capitan.

Beitrag von „ralf.“ vom 15. August 2018, 20:46

Ich würde einen Sierra-Stick erzeugen. [Hiermit](#) und Clover, wie im Wiki beschrieben.

Beitrag von „RichardIstSauer“ vom 15. August 2018, 21:08

Aber ich kann doch keinen USB-Stick einbinden.

Beitrag von „ralf.“ vom 15. August 2018, 21:27

Probier mal diese Appliance zu importieren, und dann da die El-Capitan-vdi einzubinden. Damit

funzen bei mir auch USB3-Sticks.

Beitrag von „RichardIstSauer“ vom 15. August 2018, 22:02

Sollte ich den NullCPUPowerManagmnet.kext hinzufügen ?

Beitrag von „ralf.“ vom 15. August 2018, 22:54

Usb geht?

Der NullCPUPowerManagmnet.kext wird nicht mehr gebraucht.

Schau mal im Skylake-Sammelthread, welche Kexte du brauchst.

Beitrag von „RichardIstSauer“ vom 15. August 2018, 22:59

Ja USB geht. Danke 👍 !

Edit: Ich boote vom USB Stick mit Clover Apple Logo erscheint lädt ca. bis zur Hälfte und dann kommt so ein durchgestrichener Kreis.

Beitrag von „ralf.“ vom 16. August 2018, 00:39

Boote immer im Verbose-Mode. Spacetaste in Clover und Verbose wählen.

Dann ein Foto hochladen. Vermutlich USB.

USBInjectall.kext

Beitrag von „RichardIstSauer“ vom 16. August 2018, 00:52

Da passiert dann was ganz komisches. Es bleibt etwas länger bei HID: Legacy Shim 2 HID: Legacy Shim 2 stehen. Und dann wird der Text plötzlich so komisch. Es taucht das Zeichen auf und es steht Still waiting for root device.

Beitrag von „ralf.“ vom 16. August 2018, 08:44

Ja typisch, wenn der USB-Support wegbricht.
Nimm mal nen anderen USB-Port.

Hier noch ne Möglichkeit wie man die SSD direkt aus eine VM installallieren kann. Ab dem Punkt VWware könntest du da einsteigen.

Beitrag von „RichardIstSauer“ vom 16. August 2018, 10:38

Jetzt kommt zumindest ein anderer Fehlercode.

Edit: + busy timeout kextd wait AppleAcpiCPU

Beitrag von „ralf.“ vom 16. August 2018, 10:48

Das ist kurz bevor der Grafik-Part dran kommt.
boote mal mit deaktivierter IGP (bios)
und mit dem Bootflag nv_disable=1 (Clover)

Beitrag von „RichardIstSauer“ vom 16. August 2018, 10:51

Ich habe extra meine Grafikkarte ausgebaut. Also soll ich dann sje verwenden.

Beitrag von „ralf.“ vom 16. August 2018, 10:59

nein dann lass die erst mal draussen.

Probier ne config.plist von hier [Anleitung: macOS Sierra auf einem Kaby Lake/Skylake installieren](#)

Beitrag von „RichardIstSauer“ vom 16. August 2018, 13:10

Es kommt das gleiche...

Beitrag von „ralf.“ vom 16. August 2018, 14:56

Dann lad mal den EFI-Ordner als Zip hoch. Ohne Apple-Ordner, Themes-, Tools, etc.
maximal 6MB

Beitrag von „RichardIstSauer“ vom 16. August 2018, 15:53

Meine EFI Partition auf dem USB Stick verschwindet immer.

Edit: Ich habe den USB Stick jetzt mit UniBeast zum Installer gemacht und installiere nun Sierra.

Beitrag von „ralf.“ vom 16. August 2018, 20:24

Die Biester sind eigentlich nicht so toll. Da kann es nachher beim Feintuning Probleme geben.

Beitrag von „RichardIstSauer“ vom 16. August 2018, 21:38

Ich bin jetzt in Sierra alles außer der Ton funktioniert. Und ich blicke da nicht durch, was man tun muss : <https://bit.ly/2OIPmLP>

Beitrag von „ralf.“ vom 16. August 2018, 21:56

Es gibt ja hier bessere und einfachere Lösungen als die Biester, z.B.AppleALC

Beitrag von „RichardIstSauer“ vom 16. August 2018, 23:06

Ich habe die AppleALC.kext und Lilu.kext eingebunden und die 2 Absätze in config.plist auch hinzugefügt. Nach dem Neustart funktioniert der Ton immer noch nicht.

Beitrag von „ralf.“ vom 16. August 2018, 23:17

Von dem ASUS Z170 Pro Gaming gibt es hier im Forum doch noch mehr.
Einfach die anderen EFI-Ordner anschauen.

EDIT Ein Problem ist dass das MBiest dir Kext ins System installiert, die dann Probleme machen.

Beitrag von „RichardIstSauer“ vom 16. August 2018, 23:19

Ich habe die 2 .kext jetzt aber mit dem Kext Utility in /System/Library/Extensions kopiert.
Müssen die in den 10.12 Ordner ?

Beitrag von „ralf.“ vom 16. August 2018, 23:22

Die vom Tomatenforum installieren nach S L E
Und hier wird alles in den EFI-Ordner gelegt, und das ist besser.

Beitrag von „RichardIstSauer“ vom 16. August 2018, 23:27

Ich habe es so gemacht, wie es im FAQ stand.

Beitrag von „ralf.“ vom 16. August 2018, 23:31

Aber vorher die Biester angewendet, und die verschandeln vieles.

Ich würde Sierra jetzt als Basis nehmen und versuchen High Sierra oder Mojave runterzuladen.
Und auf ne zweite SSD oder Partition installieren.

Beitrag von „RichardIstSauer“ vom 17. August 2018, 04:34

Ich habe Mac OS auf einer HDD laufen also sollte ich auch bei High Sierra auf HFS+ bleiben
oder ? Da APFS ja für SSD's gedacht ist.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 17. August 2018, 09:33

ja, bei eine HDD würde ich auch bei HFS+ bleiben, obwohl APFS auch auf HDDs läuft, nur ob das Sinn macht?

Beitrag von „RichardIstSauer“ vom 17. August 2018, 13:05

Gibt es irgendeine Möglichkeit die Festplatte auf der Windows installiert in Mac OS auszublenden ?

Beitrag von „Nightflyer“ vom 17. August 2018, 13:56

Du kannst im Finder einstellen, ob Festplatten generell angezeigt werden sollen oder nicht. Ob du die Win Platte für sich unsichtbar machen kannst, glaub ich nicht. Warum willst du die Windows Platte ausblenden. mac OS tut der Platte nichts, kann die nur lesen

Beitrag von „RichardIstSauer“ vom 17. August 2018, 18:09

Also kann die nicht versehentlich formatiert oder beschrieben werden.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 17. August 2018, 18:56

beschreiben geht nich, der mac kann ntfs nur lesen. Formatieren schon, aber dann nur im

Festplattendienstprogramm, aber dann ist es egal ob die Platte auf dem Schreibtisch zu sehen ist oder nicht

Beitrag von „Pepe1980“ vom 19. Dezember 2018, 09:43

sorry

der fehler sitz immer davor